

Presse-Info

Vereinigte Porphybrüche Rochlitz gerettet

Chemnitz, 22. November 2024. Die Vereinigten Porphybrüche Rochlitz haben wieder eine Zukunft: Nur drei Monate nach dem Insolvenzantrag hat Insolvenzverwalter Reinhard Klose von der Kanzlei Flöther & Wissing den Geschäftsbetrieb an einen neuen Eigentümer verkauft.

„Mit der Übernahme hat das Traditionsunternehmen wieder eine Perspektive unter dem Dach einer strategisch und wirtschaftlich gut aufgestellten Unternehmensgruppe“, sagte Klose. „Damit ist sichergestellt, dass es auch weiterhin ‚sächsischen Marmor‘ aus Rochlitz geben wird.“ Die Verträge wurden heute unterschrieben. Der Erwerber übernimmt den gesamten Betrieb inklusive aller Beschäftigten sowie die Berg- und Abbaurechte.

Bei dem neuen Eigentümer handelt es sich um die JUST Naturstein Unternehmensgruppe. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Hartha gehört zu den größten Natursteinproduzenten und -händlern in Deutschland. Der neue Inhaber will den Abbau und Verkauf von Werksteinen, also von Platten oder Blöcken zur Weiterverarbeitung durch Steinmetze oder andere Gewerke, in Rochlitz fortsetzen. Zudem möchte er in die Betriebsstätte an der Bundesstraße B175 investieren und die dortige Steinsägerei für die Unternehmensgruppe, zu der auch das Natursteinwerk DESTAG aus dem Odenwald gehört, weiter ausbauen.

Die Vereinigten Porphybrüche Rochlitz hatten am 20. August Insolvenzantrag stellen müssen. Hintergrund waren deutliche Auftragsrückgänge. Insolvenzverwalter Klose hatte den Geschäftsbetrieb in der Insolvenz vollumfänglich fortgeführt. Parallel dazu suchte er in enger Abstimmung mit der Geschäftsführung, der Stadt Rochlitz und dem Sächsischen Oberbergamt nach Übernahmepartnern und führte intensive Verhandlungen mit mehreren Kandidaten. Dass im Zuge einer Investorenlösung am Standort weiterhin Werksteine abgebaut und verkauft werden, war dabei nicht selbstverständlich: „Die Fortführungskonzepte mehrerer Interessenten sahen vor, den Rochlitzer Porphy als Mahlgut für die Bauwirtschaft zu verwerten“, erläuterte Klose. „Umso erfreulicher ist, dass die JUST Naturstein Unternehmensgruppe die Tradition fortführt und auch in Zukunft Blöcke und Platten zur Weiterverarbeitung fertigen wird.“

Der Insolvenzverwalter hob die gute Zusammenarbeit mit den Verfahrensbeteiligten sowie der Geschäftsführung hervor: „Die Zusammenarbeit war sehr vertrauensvoll, die Geschäftsführung hat zu einem frühen Zeitpunkt Insolvenzantrag gestellt und sich sehr engagiert eingebracht“, so Klose. „Das hat entscheidend dazu beigetragen, dass innerhalb kurzer Zeit eine Lösung gefunden werden konnte.“

Am Rochlitzer Berg wird seit rund 850 Jahren der Rochlitzer Porphy abgebaut, seit 120 Jahren wird der Stein auf dem Firmengrundstück der Vereinigten Porphybrüche auf der Pappelhöhe zu Werksteinen verarbeitet. Das vulkanische Gestein mit der typischen rötlichen Färbung ist auch unter dem Namen „sächsischer Marmor“ oder auch „Stein der sächsischen Könige“ bekannt. Es prägt das Erscheinungsbild einer Vielzahl historischer Gebäude in der Region Mittelsachsen und darüber hinaus, darunter Rathäuser, Schlösser und Burgen, Brücken, Bürgerhäuser und Bauernhöfe. Auch viele Meilensteine und Postmeilensäulen in Sachsen sind aus Rochlitzer Porphy gefertigt. Heute findet der Stein in Architektur, im Garten- und Landschaftsbau, für Grabmale und in der Denkmalpflege Verwendung. Auch bei

Neubauvorhaben wird Rochlitzer Porphyrt für die Fassadengestaltung öffentlicher und privater Gebäude eingesetzt, etwa für das neue Stadtgeschichtliche Museum Leipzig oder die neue Probsteikirche in Leipzig.

Über Flöther & Wissing

Flöther & Wissing gehört zu den führenden deutschen Kanzleien auf allen Gebieten des Restrukturierungs- und Insolvenzrechts. Seit über 20 Jahren bietet die Kanzlei an mittlerweile zehn Standorten branchenunabhängige und übergreifende Insolvenzverwaltung, Sachwaltung, Eigenverwaltung und Sanierungsberatung. Laut aktueller Insolvenzkanzlei-Rankings führender Fachmagazine, wie Wirtschaftswoche, FOCUS oder JUVE gehört Flöther & Wissing zu den Top-Kanzleien in Deutschland. Namenspartner Prof. Dr. Lucas Flöther ist Mitglied des Gravenbrucher Kreises, der Vereinigung der führenden Insolvenzverwalter und Sanierungsexperten Deutschlands. Bis Anfang 2023 war er acht Jahre lang Sprecher dieser Organisation.

www.floether-wissing.de

Pressekontakt:

Sebastian Glaser
möller pr GmbH
Tel: +49 (0)221 80 10 87-80
Email : sg@moeller-pr.de
www.moeller-pr.de

JUST Naturstein
Mirko Adam
Tel.: +49 34328 / 70420
Email : mirko.adam@just-naturstein.de
www.just-naturstein.de